

## Niederschrift

### zur 09. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim

---

**Sitzungstermin:** 27.05.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:02 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:48 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312

#### Anwesenheit:

##### **Mitglieder/Fraktion:**

Herr Dirk Flörke (CDU)  
Herr Nico Skiba (CDU)  
Herr Thomas Wien (CDU)  
Frau Ilka Rohr (CDU)  
Herr Gerhard Koch (CDU)  
Herr Lothar Scholz (CDU)  
Herr Mark Riedel (CDU)  
Herr Siegfried-Johannes Schellhase (CDU)  
Frau Cordula Hohmann (CDU)  
Herr Christian Hermann (CDU)  
Herr Eckhard Büsch (SPD/Grüne)  
Frau Karin Gruhlke (SPD/Grüne)  
Herr Dr. Fritz-Detlev Witte (SPD/Grüne)  
Frau Cerstin Birnitzer (SPD/Grüne)  
Herr Carsten Schwarz (SPD/Grüne)  
Herr Heinz Madauß (SPD/Grüne)  
Herr Jürgen Gärtner (SPD/Grüne)  
Frau Elke-Luise Skiba (Die Linke)  
Frau Karin Buczilowski (Die Linke)  
Herr Burkhard Dehn (Die Linke)  
Herr Michael Mulsow (Die Linke)  
Herr Eberhart Schultze (Die Linke)

##### **Fachbereichsleiter:**

Herr Rolly, Bürgermeister  
Frau Alisch, Fachbereichsleiterin FB 1 – Zentrale Dienste  
Herr Nehring, Fachbereichsleiter FB 2 – Kämmerei  
Herr Hestermann, Fachbereichsleiter FB 3 – Recht und Beteiligung  
Herr Johannisson, Fachbereichsleiter FB 4 – Jugend, Kultur, Soziales  
Herr Schmidt, Fachbereichsleiter FB 6 - Stadtbauamt  
Herr Geick, Fachbereichsleiter FB 8 – Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung

**Stadtverwaltung:**

Frau Mett, Herr Lüdke, Herr Leu, Herr Weise, Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert

**Gäste:**

Frau Behrend, Geschäftsführerin der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim

**Entschuldigt:**

Herr Fred Holzhüter (CDU)

Herr Karsten Millies (CDU)

Herr Christoph Maaß (SPD/Grüne)

**Unentschuldigt:**

---

**Öffentlicher Teil****TOP 01.: | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident Herr Flörke eröffnet um 17:02 Uhr die 9. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter anwesend.

**TOP 02.: | Einwohnerfragestunde**

Zur heutigen Sitzung liegt keine Einwohneranfrage vor.

**TOP 03.: | Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Flörke bittet darum, die durch ihn als Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses Bürgerhaushalt erarbeitete Drucksache Nr. 83/15 - Leitlinien für Bürgerbeteiligung in der Stadt Parchim – aufgrund der sehr unterschiedlichen Meinungen von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und zur Diskussion erneut in die Ausschüsse zu verweisen.

Diesem Antrag stimmen die Stadtvertreter mit 22 Jastimmen einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

**TOP 04.: | Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 15.04.2015**

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 15.04.2015 wird einstimmig bestätigt.

**TOP 05.: | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses**

Herr Rolly beglückwünscht Herrn Flörke zu seiner Wahl zum neuen Bürgermeister der Stadt Parchim und dankt allen Wahlhelfern und den Mitarbeitern der Verwaltung für ihren Einsatz.

Anlässlich des 62. Europäischen Wettbewerbs 2015, der unter dem Motto „Europa hilft – hilft Europa?“ bundesweit stattfand, beglückwünscht Herr Rolly die Schülerinnen der Goetheschule **Lia Franke** und **Lola Seidel** zu ihren Platzierungen und zeichnet sie mit dem „Preis des Bürgermeisters“ aus. Weiterhin bedankt er sich bei der Lehrerin Frau Sylvana Kail für ihr Engagement im Zusammenhang mit diesem wichtigen Schülerwettbewerb.

Anlässlich des 25jährigen Jubiläums ununterbrochener Zugehörigkeit in der Stadtvertretung der Stadt Parchim bedankt sich Herr Rolly bei dem Stadtvertreter Herrn Eberhart Schultze mit einem persönlichen Präsentkorb für die jahrelange, aufrichtige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum Bericht des Bürgermeisters gibt es keine Anfragen.

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird der Bericht im Amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“, Jahrgang 24, Nr. 6.

#### **TOP 06.: | Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Herr Flörke hat zur heutigen Sitzung keine Mitteilungen. Er informiert lediglich über den im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung vom 15.04.2015 gefassten Beschluss.

#### **TOP 07.: | Bericht zum geprüften Jahresabschluss 2013 der WObAU Wohnungsbau G.m.b.H. Parchim und zum vorläufigen Jahresabschluss 2014 durch die Geschäftsführerin Frau Behrend**

Vor Beginn ihrer Ausführungen beglückwünscht Frau Behrend Herrn Flörke zu seiner Wahl zum neuen Bürgermeister der Stadt Parchim.

Frau Behrend weist darauf hin, dass ihr Unternehmen anlässlich des 25jährigen Jubiläums am 4. September 2015 mit den Bewohnern der Weststadt ein Fest durchführen will und lädt alle Stadtvertreter hierzu herzlich ein.

Seitens der Stadtvertreter gab es keine Anfragen zum Bericht. Der Bericht der Geschäftsführerin Frau Behrend liegt zur Einsichtnahme vor. Veröffentlicht wird er im Amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“, Jahrgang 24, Nr. 6.

#### **TOP 08.: | Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern**

Die erste Anfrage von Herrn Wien bezieht sich auf die Errichtung eines behindertengerechten Angelplatzes am Brook. Bereits im Jahre 2013 wurde ein geeigneter Standort hierfür ausgewählt und mündlich durch den Fachbereich 6 der Stadt bestätigt. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Landesangelverband über diesen Standort ist seiner Kenntnis nach bereits geschlossen worden. Einzig die Problematik der Farbgestaltung des Geländers und die Frage, ob eine Baugenehmigung benötigt wird, sind noch offen und hindern die weitere Planung und Maßnahmen. Auf das Schreiben vom 06.11.2014 an den Fachbereich 6 gab es laut Aussage des Landesangelverbandes bisher keine Reaktion. Herr Wien hinterfragt nun, bis wann dieses Schreiben durch die Stadt beantwortet wird und erforderliche Genehmigungen erteilt werden.

Die zweite Anfrage von Herrn Wien betrifft den Beschluss Nr. 78/15, in dem die Stadtvertretung die Verwaltung beauftragt hat, einen Städtebaulichen Vertrag in Bezug auf den B-Plan Nr. 43 abzuschließen. Ist dies zwischenzeitlich erfolgt? Wenn nicht, welche Hinderungsgründe gibt es hierfür?

Die dritte Anfrage richtet sich auf den Fortgang in Bezug auf die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes. Ein Auftrag hierzu wurde bereits mit Beschluss Nr. 59/14 Ende letzten Jahres erteilt. Bisher erfolgte nur eine Präsentation durch den Anbieter des derzeit verwendeten Programms „Ratssitzungsdienst“ – des so genannten „Ratsinformators“. Nach dieser Präsentation war ein großer Teil der Stadtvertreter sich darüber einig, dass der Ratsinformatoren nicht praktikabel und zudem nicht durch jeden Stadtvertreter (mit oder ohne PC-Erfahrung) bedienbar ist. Meinungsabfragen hierzu erfolgten jedoch bisher nicht.

Eine von der Verwaltung erarbeitete Drucksache (77/15) zur Stadtvertretersitzung am 04.03.2015 wurde dann auf Antrag der CDU-Fraktion mit dem Hinweis auf Nachbesserung zunächst von der Tagesordnung abgesetzt. Auf Nachfrage der CDU-Fraktion auf der Stadtvertretersitzung am 15.04.2015 erklärte der Bürgermeister, dass die Verwaltung an diesem Thema arbeitet. Als Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses erfragte er den aktuellen Bearbeitungsstand beim Fachbereichsleiter Herrn Geick – der jedoch keine Aussage treffen konnte. Durch die Anwesenheit von Herrn Rolly war erneut zu erfahren, dass er davon ausgehe, dass dieses Thema bearbeitet wird. Weiterhin stellte er anheim, dass die Umstellung des Ratssitzungsdienstes auf das System des Landkreises aus seiner Sicht Sinn machen würde, wenn man schon die neue Homepage auf dem System des Landkreises aufbaut.

Daher nun die konkreten Nachfragen zum aktuellen Stand. Welche Systeme wurden neben dem vorgestellten Ratsinformer noch betrachtet? Wurde das ALLRIS-System des Landkreises geprüft? Wann erfolgt eine neue Präsentation der Unterlagen und die damit einhergehende Investitionsprüfung? Wer arbeitet an diesem Thema?

Herr Rolly sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfragen innerhalb der nächsten 14 Tage zu.

Herr Skiba bittet um eine Übersicht hinsichtlich des Jahresverbrauches 2011 – 2014 für städtische Liegenschaften für Wärme in der Form, wie sie den Stadtvertretern zur heutigen Sitzung für Strom vorgelegt wurde.

Herr Skiba hinterfragt, ob die zwei neuen Windeignungsgebiete den Vorgaben des Regionalen Planungsverbandes, entsprechen sie den Kriterien der Mindestgröße von 35 ha je Gebiet und liegen sie mindestens 2,5 km auseinander? Hierzu antwortet Herr Rolly, dass es sich nicht um zwei „neue“ Eignungsgebiete handelt, sie sind auch nicht 2,5 km auseinander. Sie sind Bestandteil der Planungen aus dem Jahre 2011 und befinden sich im schon bereits vorhandenen Windpark.

#### **TOP 09.: | DS-Nr. 83/15 Leitlinien für Bürgerbeteiligung in der Stadt Parchim**

Diese Drucksache wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

#### **TOP 10.: | DS-Nr. 88/15 Satzung der Stadt Parchim für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen**

Seitens der Stadtvertreter gab es zur Drucksache keine Anfragen.

#### **Beschluss-Nr. 88/15**

Die Stadtvertreter beschließen die zehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Parchim für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen gemäß Anlage 1 zur Drucksache

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
22	20	2	-	-

#### **TOP 11.: | DS-Nr. 94/15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Stadt Parchim - Sondervermögen Sanierungsgebiet Altstadt -**

Zur Drucksache gab es keine Anfragen.

## Beschluss-Nr. 94/15

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Parchim für das Sondervermögen Sanierungsgebiet Altstadt mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

### TOP 12.: | DS-Nr. 95/15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Stadt Parchim - Sondervermögen Stadtbau Weststadt -

Zur Drucksache gab es keine weiteren Anfragen.

## Beschluss-Nr. 95/15

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Parchim für das Sondervermögen Stadtbau Weststadt mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

### TOP 13.: | DS-Nr. 86/15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Stadt Parchim - Kernhaushalt -

Den Stadtvertretern liegt zur heutigen Sitzung eine überarbeitete Fassung der Drucksache vor, auch der Beschlussentwurf wurde ergänzt.

Der Kämmerer Herr Nehring begründet die Notwendigkeit und erläutert die Änderungen. Um den Fehlbetrag in Höhe von 1.822 TEUR zu reduzieren, soll aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ein Betrag entnommen werden, sodass der Jahresfehlbetrag auf 36 TEUR reduziert wird. Die 36 TEUR sollen aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage gedeckt werden. Das planmäßige Jahresergebnis soll sich somit auf 0 EUR belaufen.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses Frau Hohmann erläutert, dass der Finanzausschuss sich umfassend in zwei Sitzungen mit den einzelnen Haushaltspositionen befasst hat und die jeweiligen Fachbereichsleiter sich den Fragen der Finanzausschussmitglieder gestellt haben. Sie bedankt sich bei den Fachbereichsleitern und den involvierten Mitarbeitern für die zeitnahe Erstellung der Haushaltszahlen. Ziel muss es jedoch werden, einen genehmigungsfähigen Haushalt bereits zum Anfang des I. Quartals im Jahr zu haben, um auch alle geplanten Aufgaben im laufenden Haushaltsjahr abarbeiten zu können und Haushaltsübertragungen gering zu halten. Zusammenfassend erklärt sie, dass der Kernhaushalt die Zustimmung des Finanzausschusses erhalten hat und bittet die Stadtvertreter gleichfalls um Zustimmung, damit die vorläufige Haushaltsführung zeitnah beendet werden kann.

Herr Schwarz erklärt im Namen der Fraktion SPD/Grüne, dass der vorliegende Haushalt Ergebnis solider und ordentlicher Arbeit der Verwaltung und der Ausschüsse ist. Zukünftig muss es uns gelingen, den Haushalt zum Jahresende zu beschließen. Den Ansatz zur Erarbeitung eines Doppelhaushaltes 2016/2017 hält er für weitsichtig. Wenn sich der Trend zur Entnahme aus den Rückstellungen fortsetzen sollte, dann wären die Rücklagen bald aufgebraucht. Er bittet alle Fraktionen, dem Haushalt zuzustimmen.

## Beschluss-Nr. 86/15

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Parchim mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015. Gemäß § 18 (2) GemHVO M-V beschließen die Stadtvertreter die Entnahme des Jahresfehlbetrages, welcher durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens abzüglich der entsprechenden Sonderposten entstanden ist. Die Entnahme erfolgt aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	-	-	-

### TOP 14.: | Stadtvertreter-Intention

Zur heutigen Sitzung wurde keine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

Der Stadtpräsident Herr Flörke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr.

**Pause: 18:43 – 19:18 Uhr**

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokoll

Kuhnert  
Protokoll

## Niederschrift

### zur 9. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim

---

**Sitzungstermin:** 27.05.2015  
**Sitzungsbeginn:** 19:19 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:47 Uhr

---

Der Stadtpräsident Flörke beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 19:47 Uhr.

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokoll

Kuhnert  
Protokoll